



Das Modell **CL-10 Plus MED** ist ein enzymatisches Messgerät für klinisch-chemische Mikro-Analysen auf Basis von Δ -pH-Messungen

- enzymatische Untersuchung ohne Probenvorbereitung direkt von Probenmaterialien wie z.B. Vollblut, isolierte Zellen, Urin, trübe Seren und Samenflüssigkeit
- Messdauer 30 - 120 Sekunden, je nach Parameter
- Probenvolumen 10 - 50 μ l, je nach Parameter
- CL-10 Steuerung und Datenspeicherung über spezielle Anwendersoftware von einem separaten PC
- Kits mit Enzym- und Pufferlösung für die verschiedenen Messparameter lieferbar

CL-10 Plus MED

Wie funktioniert das CL-10 Plus MED?

Die Umsetzung von Enzymen und Substraten ist mit pH-Änderungen verbunden, wobei die Produktion oder Verbrauch von H^+ für die Konzentration des zu bestimmenden Analytes in der Probe typisch ist. Das CL-10 Plus misst mittels Kapillarglaselektroden die pH-Werte vor und nach der Umsetzung. Aus dieser pH-Wert-Differenz wird auf die Enzym- oder Substratkonzentration gefolgert.

Das innovative CL-10 Plus ist ein enzymatischer Multiparameteranalysator, der für Reihenuntersuchungen im klinisch-chemischen Bereich eingesetzt wird.

In 30 - 120 Sekunden kann man z.B. einen der folgenden Parameter bestimmen:

- Acetylcholin-Esterase (AChE)
- D-Fructose
- G6P-DH / 6-PGDH
- Pyruvat-Kinase (PK)
- Citronensäure
- D-Glucose
- Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase

Das Gerätesystem

Der neue Enzym- und Substratanalysator CL-10 Plus besteht aus thermostatisiertem Messblock mit zwei Kapillarglaselektroden, Reaktionskammer, zwei Gruppen von peristaltischen Pumpen, Differenzverstärker und einem Mikroprozessor, der die Konzentration bzw. Enzymaktivität berechnet und das Gerät steuert. Die zu analysierenden Proben werden mit einer Mikropipette direkt in die Messkammer injiziert.

Die systemeigene Software (externer PC erforderlich) ist für Endpunktbestimmungen sowie kinetische Messungen (mit variablen Vorlauf- und Ableseintervallen) ausgelegt. Vor Beginn der Messungen wird das Gerät auf den gewünschten Messparameter kalibriert. Danach können Reihenuntersuchungen von 15 bis 50 Proben (je nach Enzymkit) durchgeführt werden. Die einzigartige Δ -pH-Messung macht die direkte Analytik von Suspensionen wie z.B. Vollblut, Erythrocyten, lipämischen oder ikterischen Seren und Einsatz von trüben Reagenzien, wie z.B. NADH bei hohen Konzentrationen, möglich.

Stand 04/2012

SCHLAG

Dr. Schlag GmbH Postfach 20 07 68
51437 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02/ 3 50 50
Telefax: 0 22 02/ 3 96 36